



## Masterlehrgang „Mediation und Konfliktregelung“

Abschluss April 2008

### Eine Untersuchung zur Umsetzung der Gewaltfreien Kommunikation in einem Kindergarten

Sabine Bauer-Popper

[bauer@popper.at](mailto:bauer@popper.at)

#### Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit widmet sich einem Projekt zur Gewaltprävention und Konflikttraining nach der Methodik der „Gewaltfreien Kommunikation“ von Marshall Rosenberg in einem Kindergarten im Großraum von Linz. In diesem Zusammenhang wurde eine empirische Untersuchung in Form von Experteninterviews, Befragungen und einer Beobachtung im Kindergarten im Zeitraum von 6 Monaten durchgeführt. Ziel dieser Erhebung war es, herauszufinden, ob und in wie weit das Projekt geeignet ist, die Haltung und Sprache der „Gewaltfreien Kommunikation“ Kindern im Kindergartenalter nahe zu bringen und sie somit zu befähigen, Konflikte selbständig, konstruktiv und für alle Beteiligten befriedigend zu lösen. Das Ergebnis zeigt, dass dieses Projekt zum Transport der „Gewaltfreien Kommunikation“ im Kindergartenalter geeignet ist, wenngleich das Alter der Kinder eine wesentliche Rolle spielt. In welchem Umfang dies genau stattfindet, konnte jedoch im Rahmen dieser Arbeit nicht abschließend geklärt werden. Dazu wäre ein weiterer, möglicherweise quantitativer, Forschungsbedarf nötig. Es wäre wünschenswert, den eingeschlagenen Weg auch in der dem Kindergarten folgenden Institution, der Schule, beizubehalten. So können nachhaltige Effekte und Veränderungen erzielt werden

#### Abstract

This Master thesis deals with a project to prevent violence and to train conflict resolution in a kinder garden in Linz applying the method of Marshall Rosenberg's Non Violent Communication. In the course of this project, an empirical research in form of expert interviews, surveys and observation in a kinder garden, has been conducted over a period of 6 months. The aim of this empirical survey was to identify the relevance of Non Violent Communication for children at kinder garden age and thus to acquire abilities to resolve conflicts in an independent and constructive way that satisfies all parties involved. The results confirm the basic applicability of Non Violent Communication for children at the kinder garden age. Age has revealed to play a critical role in this context. Not all details and limits could be clarified with the underlying study, consequently further research, for example a quantitative study, is required. However it is strongly recommended to further proceed the direction of Non Violent Communication also at primary school as only then changes and sustainable effects can be reached